



Cornwalls Küstenweg

VON ST. IVES NACH PENZANCE.

Cornwall bietet ein einzigartiges Flair mit seiner vielfältigen Küstenlandschaft und dem angenehmen milden Klima. Auf dem Küstenweg bleibt Ihnen genügend Zeit zur Beobachtung wildlebender Tiere wie Wanderfalken und Delfine und um die weitläufige Naturlandschaft zu genießen. Die Geschichte dieser einzigartigen Region entdecken Sie bei der Besichtigung des „Minack“-Freilichttheaters, dem faszinierenden Bergbauerbe und den hübschen Fischerdörfern „Mousehole“ und „Newlyn“. Das Gefühl, bei „Land’s End“ auf den weiten Atlantik zu blicken, wird Ihnen lange in Erinnerung bleiben.

1. Tag: Anreise nach St. Ives

2. Tag: Rundwanderung St. Ives

☀ ca. 3,5h ↔ 11km ≈ 240m ≈ 180m

Ihre Wanderreise beginnt mit einer gemütlichen Wanderung aus St. Ives hinaus nach Cloddy Point. Später auf hügeligem Terrain entlang der hohen Steilküste, immer begleitet von schönen Buchten bis nach Zennor. Zennor wurde von D.H. Lawrence als „der schönste Ort, viel hübscher als das Mittelmeer“ beschrieben und das Gebiet rund um diesen traumhaften Ort wurde als Naturschutzregion zertifiziert. Per Bus geht es zurück nach St. Ives.

3. Tag: St. Ives – St. Just

☀ ca. 4h ↔ 18km ≈ 350m ≈ 310m

Per Bus zurück nach Zennor, von wo Sie Ihre Wanderung der Küste entlang bis zum Felsvorsprung „Gurnard’s Head“ führt. Sie wandern zum Cape Cornwall, dem westlichsten Punkt von Cornwall, wo sich die Strömungen des Atlantiks teilen. Es lohnt der Besuch einiger bekannter Museen, bevor es weiter ins Landesinnere nach St. Just zur Übernachtung geht. St. Just ist ein beliebter Treffpunkt für Maler und Töpfer, der charmante Ort lädt mit seinen Cafés und Bars zum Verweilen ein.

4. Tag: St. Just – Porthcurno

☀ ca. 5,5h ↔ 19km ≈ 420m ≈ 490m

Von St. Just zur Bucht „Whitesand Bay“, wo Sie spektakuläre Aussichten erwarten, vielleicht erblicken Sie sogar einige der sich dort aufhaltenden Robben. Die Vielfalt an Meeresvögeln auf Ihrem Weg zum entzückenden Fischerdorf Sennan Cove mit wunderbarem Strand und der wilden Meeresbrandung wird Sie auf jeden Fall begeistern. Weiter zum berühmten „Land’s End“, die süd-



lichsten Spitze Großbritanniens. Genießen Sie den Blick auf den weiten, blauen Atlantik. Entlang der Steilküste bis zum „Minack Freilichttheater“. Am Ende des Tages treffen Sie auf den idyllischen Strand von Porthcurno, wo auch die Übernachtung erfolgt.

5. Tag: Porthcurno – Penzance

☀ ca. 4,5h ↔ 18km ≈ 240m ≈ 290m

Heute geht es von Porthcurno zur subtropischen Bucht von Lamorna. Sie wandern durch ein Gebiet von außergewöhnlicher Naturschönheit, die Strecke verändert sich mit jedem Wanderschritt und führt über zerklüftete Klippen mit einigen An- und Abstiegen durch Newlyn bis nach Penzance. Das Erbe des historischen Künstlerbundes ist hier nach wie vor an jeder Ecke spürbar, sowohl in Lamorna als auch in Newlyn können Sie Maler, Schriftsteller, Töpfer und Handwerker bei Ihrer Arbeit beobachten.

6. Tag: Abreise oder Verlängerung

Wandern 

6 Tage / 5 Nächte

Anreisetermine täglich 29.03. – 15.10.

Teilnehmerzahl: mind. 2 Personen

Anreise/Abreise

- Flughafen London und per Bus oder Bahn nach St. Ives, Dauer ca. 6 Stunden (Bahn: www.nationalrail.com, Bus: www.firstgroup.com). Oder Flughafen Newquay (Flüge von Gatwick und Stansted), Exeter oder Bristol. Weiter per Bus und Bahn nach St. Ives.
- Rückreise von Penzance per Bus oder Bahn.

Preis

Buchungscode	UK-CLWSP-06X
Grundpreis	689,-
Zuschlag EZ	329,-
Zuschlag Alleinreisende	75,-

Kategorie: schöne Gasthöfe und B&Bs

Zusatznächte

St. Ives/Penzance	85,-
Zuschlag EZ	75,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer (1 Gepäckstück pro Person)
- Transfer gemäß Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Busfahrten (Zennor – St. Ives, St. Ives – Zennor), ca. EUR 10,-/Person

Tourencharakter

Sehr schöne Panoramawanderungen entlang der faszinierenden Küste Cornwalls sowie ins malerische Landesinnere. Die Wanderwege sind gut und einfach zu begehen, trotzdem ist bei den Steilküsten Vorsicht geboten. Eine gute Grundkondition ist für die Etappen ausreichend.